

Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Bottroper Sport- und Bäderbetriebs

am

Montag, 25.03.2024, 16:00 Uhr,

im Multifunktionsraum des Jahnstadions, 46236 Bottrop

- Nr. 2 /2024 -

Anwesend unter dem Vorsitz von **Vorsitzender Michael Gerdes:**

ordentliche Mitglieder

Herr Becker, Fabian	
Ratsherr Beckers, Dennis	CDU
Ratsherr Busch, Friedrich	CDU
Herr Dereli, Erdal	DKP
Ratsherr Engels, Patrick	AfD
Ratsherr Hirschfelder, Bastian	CDU
Ratsherr Hürter, Rainer	CDU
Frau Knudsen, Sabine	SPD
Bezirksvertreter Köllner, Sigurd	Grüne
Ratsfrau Kühn, Jessica	B`90/Grüne
Ratsherr Lehr, Rüdiger	SPD
Herr Mies, Fabian	FDP
Ratsherr Morisse, Andreas	SPD
Herr Purwin, Stefan	SPD
Ratsherr Schajor, Franz-Jürgen	SPD
Ratsherr Schneider, André	SPD
Ratsherr Stamm, Markus	ödp

stellvertretende Mitglieder:

Herr Jarzombeck, Jonas		Vertreter für Frau Frau Svenja Schönberg
Herr Schimanski, Daniel		Vertreter für Herr Herr Henning Wiegert
Herr Szepetiuk, Jan		Vertreter für Ratsherr Ratsherr Sven Hermens
Ratsherr van Geister, Daniel	SPD	Vertreter für Ratsfrau Ratsfrau Ann-Kathrin Kohmann

Verwaltung:

Wiegert, Henning
Ewers, Markus
Schönberger, Ralf

Betriebsleiter BSBB
Fachbereich Finanzen (20)
Schriftführer

Vorsitzender Michael Gerdes eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses Bottroper Sport- und Bäderbetriebs um 16:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da es auf Nachfrage von **Vorsitzender Michael Gerdes** keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt und sich niemand zu einem Tagesordnungspunkt für befangen erklärt, tritt
der Betriebsausschuss in die nachfolgende Tagesordnung ein:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

TOP	Nr. der Drucksache	Inhalt
1		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Bottroper Sport- und Bäderbetriebs am 14.02.2024 - Nr. 1 /2024 -
2	2024/0118	Haushalt 2024 hier: Beratung Haushaltssicherungskonzept (HSK)
3		Anfragen und Mitteilungen

Sitzungsverlauf

A) Öffentliche Sitzung:

1	Zuständigkeit:
----------	----------------

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Bottroper Sport- und Bäderbetriebs am 14.02.2024 - Nr. 1 /2024 -

Erläuterungen:

Auf Nachfrage von **Vorsitzender Michael Gerdes** werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben und diese **einstimmig** beschlossen.

2	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0118 Vorberatung
----------	-------------------------------------	--

Haushalt 2024
hier: Beratung Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Beschluss:

Der Ausschuss berät die in der Anlage befindlichen Konsolidierungsmaßnahmen und verweist die Beschlussfassung an den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Erläuterungen:

Vorsitzender Michael Gerdes bittet zunächst die Betriebsleitung um eine Erläuterung der Vorlage.

Betriebsleiter Wiegert erklärt eingangs, dass die Verwaltung das Ziel hatte, substanzwahrende Vorschläge zum HSK auszuarbeiten, damit es zu möglichst wenigen Einschränkungen für die Sportler kommt, ohne dabei jede notwendige Instandhaltungsmaßnahme auf seine Dringlichkeit prüfen zu müssen.

Im Anschluss geht er detailliert auf die sechs Vorschläge ein und erläutert deren Auswirkungen. Er betont insbesondere, dass die Verschiebung des Neubaus der Sporthalle Kirchhellen keine Aufgabe der Maßnahme bedeutet. Auch der BSBB möchte eine überdachte Sportmöglichkeit in Kirchhellen errichten. Durch die vorgeschlagene Verschiebung ist der BSBB jedoch in der Lage, insbesondere die bisher gezahlten und freiwilligen Sportfördermittel nicht kürzen zu müssen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass nach Abstimmung mit dem Fachbereich Schule und Kindertagesbetreuung mit den bestehenden Sportmöglichkeiten im Bottroper Norden sowohl der bestehende als auch der im Schulentwicklungsplan prognostizierte, zukünftige Bedarf an Sportstunden schon jetzt sichergestellt werden kann.

Vorsitzender Michael Gerdes bedankt sich für die ausführlichen und verständlichen Erläuterungen und bittet die Ausschusmitglieder um deren Wortbeiträge.

Ratsherr Hirschfelder erklärt für die CDU-Fraktion, dass man die einzelnen Maßnahmen beraten, aber eine endgültige Entscheidung erst im Hauptausschuss am 16.04.2024 treffen wolle.

Zu den Maßnahmen führt er aus, dass die CDU eine maßvolle Erhöhung der Nutzungsentgelte mittragen wird. Hier begrüßt er den Vorschlag, über die neue Entgeltordnung im September gemeinsam im Ausschuss zu entscheiden.

Er kritisiert die Informationspolitik zur Verschiebung des Hallenneubaus. Eine rein mündliche Information in der Bezirksvertretung Kirchhellen ohne schriftliche Erläuterungen ist aus seiner Sicht mehr als unglücklich. Von dieser Kritik nimmt er ausdrücklich den BSBB aus, da es nicht in dessen Verantwortung liegt, sondern von der Stadtverwaltung zu verantworten ist. Er bittet, dass die Betriebsleitung die vorgetragenen Schüler- und Sportstundenzahlen den Ausschusmitgliedern für die weitere Beratung noch einmal schriftlich zur Verfügung stellt.

Einen Warmbadetag hält er für eine schöne, aber keine notwendige Einrichtung, so dass die CDU in diesem Punkt mit der Verwaltung übereinstimmt.

Auch die anderen vorgeschlagenen Maßnahmen kann die CDU mittragen.

Ratsherr Morisse teilt mit, dass auch die SPD eine Beratung über die vorgeschlagenen Maßnahmen, aber keine Abstimmung bevorzugt.

Zu den einzelnen Maßnahmen teilt er mit, dass die Verschiebung des Hallenneubaus zwar weh tut, dass es der SPD aber wichtig ist, dass der Neubau nicht gänzlich gestrichen wird. Solange der Schulsport, wie von der Verwaltung dargestellt, sichergestellt ist, kann sich die SPD mit einer Verschiebung des Neubaus arrangieren.

Der Wegfall der zusätzlich beschlossenen Sportfördermittel sei zwar schade, aber wenn dadurch die bisherigen Fördermittel nicht gekürzt werden müssen, ist dies positiv zu bewerten. Über zusätzliche Mittel kann dann zu einem späteren Zeitpunkt neu befunden werden.

Für die Festsetzung der neuen Entgeltordnung unterstützt die SPD einen gemeinsamen Beschluss im September.

Ratsherr Engels erklärt, dass die AfD vor einiger Zeit vorgeschlagen hatte, die Nutzungsentgelte zu senken und die Mindereinnahmen mit einer Wettsteuer gegenzufinanzieren. Dieser Vorschlag ist damals abgelehnt worden, daher kann die AfD jetzt einer Erhöhung der Entgelte nicht zustimmen.

Da der Neubau der Sporthalle bei Aufnahme in den Wirtschaftsplan als notwendig erachtet wurde und nun verschoben werden kann, kann er den Sachverhalt aktuell nicht beurteilen.

Alle anderen Maßnahmen kann er unterstützen.

Ratsfrau Kühn erklärt, dass auch die Fraktion Bündnis 90/Grüne mit einer Verschiebung der Abstimmung einverstanden ist. Grundsätzlich geht man mit allen Maßnahmen konform.

Nach Rücksprache mit den Bezirksvertretern Kirchhellen kann jedoch man der Verschiebung des Hallenneubaus trotz der umfangreichen Erläuterungen der Betriebsleitung nicht zustimmen, da von der Maßnahme auch der Vereinssport betroffen ist. Daher ist eine Behandlung und Abstimmung im Hauptausschuss der richtige Weg.

Ratsherr Hürter fragt, mit wie vielen Sportstunden pro Schule der Bedarf kalkuliert wurde und ob auch ein möglicher Bedarf der OGS für Sportstunden berücksichtigt wurde.

Ratsherr Stamm dankt der Betriebsleitung für die ausführlichen Erläuterungen. Das war in anderen Fachausschüssen leider nicht immer so vorbildlich.

Er findet es schade, dass in der Sitzung keine Abstimmungen über die Punkte stattfinden und alle Entscheidungen in den Hauptausschuss verlagert werden sollen. Eine Anhebung der Entgelte hält er für fair gegenüber den Vereinen mit eigenen Sportanlagen. Hier hätte eine Anpassung auch ruhig eher vorgenommen werden können. Bei einer Verschiebung des Hallenneubaus hält die ödp eine Verschiebung für 5 Jahre für einen möglichen Kompromiss. So kann man in 5 Jahren erneut beraten, ob der Neubau dann aufgrund gestiegener Schülerzahlen notwendig ist, oder weiterhin geschoben werden kann. Bei allen anderen Maßnahmen schließt er sich dank der ausführlichen Begründung der Meinung der Verwaltung an.

Betriebsleiter Wiegert beantwortet die Wortmeldungen wie folgt:

Für den Vereinsbedarf ist eine weitere Halle sicherlich wünschenswert, allerdings ist der Handlungsdruck in Kirchhellen nicht höher als in den anderen Teilen Bottrops. Die Verwaltung nimmt die Verschiebung jedoch zum Anlass, die Belegungszeiten durch verschiedene Maßnahmen insgesamt zu optimieren.

Bei dem Bedarf für den Schulsport wurden sowohl 3 Sportstunden pro Klasse als auch mögliche Sportstunden im OGS-Bereich der 3 Grundschulen berücksichtigt. **Betriebsleiter Wiegert** erläutert, dass auch eine neue Sporthalle in den seltensten Fällen für die 3. Sportstunde genutzt wird, da z.B. der Aufwand für eine Grundschule in Feldhausen oder Grafenwald mit Bustransfer, Umkleidezeiten etc. viel zu groß ist.

Nach einer Diskussion über die Verschiebung der Abstimmung in den Hauptausschuss, an der sich die **Ratsherren Stamm, Morisse, Hirschfelder und Lehr** beteiligen, lässt **Vorsitzender Michael Gerdes** über den Antrag der CDU abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	19 (SPD 8, CDU 4, Grüne 2, AfD 1, FDP 1, BSBB 3)
Nein	1 (ödp 1)
Enthaltung	2 (DKP 1, Linke 1)

3	Zuständigkeit:
----------	----------------

Anfragen und Mitteilungen

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Vorsitzender Michael Gerdes schließt die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Bottroper Sport- und Bäderbetriebs um 16:30 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

gez.

Michael Gerdes

Vorsitzender

gez.

Ralf Schönberger

Schriftführer